



Fotos: IHM

I.H.M. Sieben Tage, eine Messe...

„Handwerk: Die nächste Generation. Wir zeigen, was kommt.“
Lautet das offizielle Motto der Internationalen Handwerks-
messe 2018 vom 07. bis 13. März 2018 in München ...

Das Motto steht für modernes Denken und für ein neues Verständnis, das im Handwerk mit Blick auf die Beziehung zum Kunden, auf Lösungen und auf die Unternehmensführung in den Handwerksbetrieben Einzug hält. Es geht um eine neue Unternehmenskultur mit smarten Kundenservices, modernsten Produktionstechniken und dem selbstverständlichen Einsatz digitaler Werkzeuge, mit vernetztem Arbeiten auch über Branchengrenzen hinweg...“ so Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks

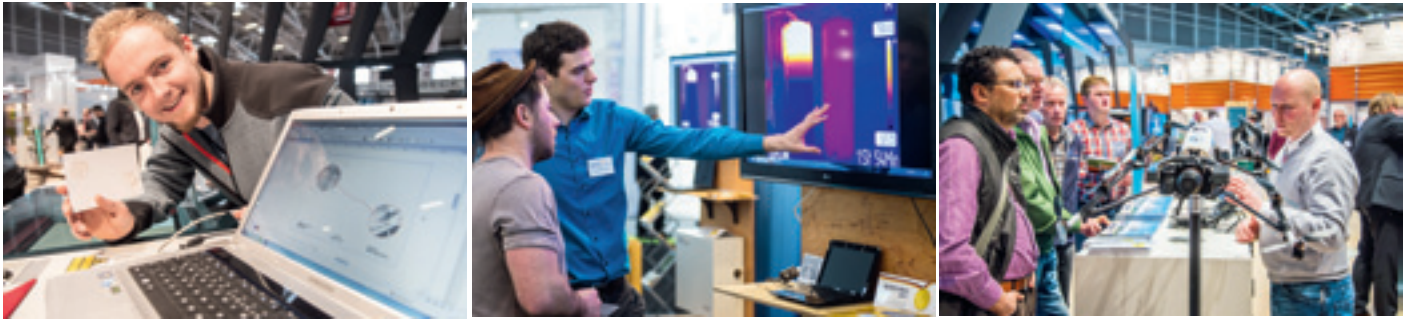


Digitalisierung ist „ein großes Stichwort auf der IHM...“

Hans-Peter Wollseifer,
Foto: ZDH

Treffpunkt Fachbesucher

Neu ist: Alle Themen für das Handwerk und seine Partner, der gesamte B2B-Bereich, werden in Halle C1 gebündelt. Insgesamt erwecken im neuen „Treffpunkt Fachbesucher“, so der Name des 2.000 Quadratmeter umfassenden Bereichs, über 70 zum Teil weltweit erfolgreiche Unternehmen, Best-Practice-Beispiele aus dem Handwerk und Start-ups das Messemotto zum Leben. Sie stellen vor, welche neuen Wege die nächste Generation im Hinblick auf Kunden, Lösungen und Arbeitswelten geht. Sie erklären, wie sie Kunden durch Premiumprodukte und mit Hilfe von Social Media zu Fans machen, wie sie junge Fachkräfte für sich begeistern, wie sie durch die Digitalisierung Prozesse optimieren und neue Märkte erschließen. Alles für Ideen und Anregungen, die sich in Betrieben aller Gewerke umsetzen lassen.



Digitalisierung... ist „ein großes Stichwort ist auf der IHM...“, erläutert Wollseifer. „Vom 3D-Druck bis BIM – das Handwerk und seine Betriebe profitieren von den vielen neuen Möglichkeiten und punkten damit auch bei den Kunden. Schon jetzt nutzen viele Betriebe die digitalen Chancen, um sich neue Märkte zu erschließen... Es gibt unglaublich tolle Betriebe, die bereits die gesamte Bandbreite digitaler Hard- und Software nutzen. Auf der Internationalen Handwerksmesse präsentieren sie sich als Best-Practice-Beispiele. Von denen kann jeder Betrieb, jeder Mitarbeiter profitieren. Bei aller Digitalisierung bleibt aber die Basis allen Erfolgs immer die herausragende handwerkliche Qualität...“ Best-Practice-Beispiele dazu präsentiert Kompetenzzentrum Digitales Handwerk. Und mit dem „Digi-Check“, kann der Fachbesucher sich den Digitalisierungsgrad seines Unternehmens ermitteln und Entwicklungspotentiale aufzeigen lassen – allerdings nur nach Anmeldung. Das Angebot ist kostenfrei, persönliche Beratung inklusive. Darüber hinaus informieren auch Experten der Handwerksorganisationen und des Netzwerks der Beauftragten für Innovation und Technologie (BIT) über Digitalisierung und Prozessoptimierung.

Wissenstransfer und individuelle Beratung

Auch das Bundesministerium für Wirtschaft ist in C1 wieder präsent. Unter dem Motto „Handwerk weiterdenken“ werden Zukunftsthemen für die nächste Generation des Handwerks gezeigt. Mit Förderberatung zu Energie und Digitalisierung, zur Unter-

nehmensnachfolge sowie den Ausstellungen „Innovation gewinnt“ (Halle C1) und „Exempla 2018“ (Halle B2). In Halle C2 erwartet den Besucher der Gemeinschaftsstand der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern mit persönlicher Beratung, Vorträgen, Diskussionsrunden und vielen Aktionen. Auch dort präsentieren Handwerksunternehmen ihre Produktideen und Entwicklungen. Auch Landesförderbank und Bürgschaftsbank stehen für Beratung und Fragen bereit.

Beruf & Weiterbildung ...

... spiegelt sich in Halle C2 wider. Was macht eigentlich ein Dachdecker? Wie sieht der Berufsalltag eines Augenoptikers aus? Bei der Sonder- und Aktionsschau YoungGeneration zeigen mehr als 20 Verbände und Innungen live die unterschiedlichsten Berufsbilder. Hightech-Wissen und handwerkliches Geschick, Muskelkraft und Fingerspitzengefühl – auf der Leistungsschau „AutoBerufeAktuell“ erleben Sie live, wie eine Ausbildung im Kraftfahrzeuggewerbe aussieht!

Arbeitswelten und Produkte von morgen ...

... im Eingang West: Mit Hightech-Werkstätten „Maker Space“ und „Fab Lab“, Zugang zu Software, modernsten Maschinen, Werkzeugen unter dem Motto: Sharing Economy gibt es auch im Handwerk. <<



IHM

- Internationale Handwerksmesse München vom 7. bis 13. März 2018 in den Hallen B1-B4, C1-2 auf dem Messegelände München
- Öffnungszeiten: täglich von 9.30 bis 18 Uhr
- Eintrittspreise (Auswahl) Tageskarte 15,- €; im Vorverkauf 13,- € online unter <https://www.ihm.de/tickets>, Tageskarte Schüler/Studenten 9,- €; Schüler-Gruppe 7,- €
- Mehr: <https://www.ihm.de/fachbesucher>
- Anfahrt: Mit ÖPNV: U2 oder U4 bis Messestadt West. Auto: A94 Ausfahrt München-Riem, Parken im Parkhaus West oder Ost